

Aus der Geschäftsstelle = Du secrétariat central

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Parkinson : das Magazin von Parkinson Schweiz = le magazine de Parkinson Suisse = la rivista di Parkinson Svizzera**

Band (Jahr): - **(1995)**

Heft 37: **10 Jahre Schweizerische Parkinsonvereinigung = 10 ans Association Suisse de la maladie du Parkinson = 10 anni Associazione Svizzera del morbo di Parkinson**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wir bleiben in Bewegung!

ems. Unter dieses Motto, stellt die Schweizerische Parkinsonvereinigung das Jahr 1995, in welchem sie ihr 10jähriges Bestehen feiert. Damit will sie zum einen darauf hinweisen, dass die Organisation in die Zukunft schaut und ihre Dienstleistungen und Aktivitäten den Bedürfnissen von Patienten und Angehörigen entsprechend auszurichten und anzupassen gedenkt, sich nicht in ausgefahrenen Geleisen bewegen, sondern sich weiterentwickeln will.

Zum andern soll das Motto aber auch daran erinnern, dass „in Bewegung bleiben“ für Parkinsonkranke, neben der medizinischen Therapie, zum Wichtigsten gehört, um ihnen über lange Zeit hin eine gute Lebensqualität zu sichern. Nur wer sich körperlich fit hält, turnt, wandert, seinen Körper täglich fordert, wird sich die für sein Wohlbefinden nötige Beweglichkeit erhalten. Dies gilt, wie wir wissen, nicht bloss für Patienten, sondern für alle, auch gesunde Menschen.

Beweglich bleiben soll aber nicht nur der Körper, auch die geistige Beweglichkeit gilt es zu erhalten. Wer sich auf dem Laufenden hält, seinen Horizont erweitert, seinen Hobbies nachgeht, wird sich weder langweilen, noch ins Grübeln verfallen. Auch Spielen gehört zu den vergnüglichen Dingen, mit denen sich die Menschen seit eh und je die Zeit vertreiben.

Wir gehen nicht unter

Die Deutsche Parkinsonvereinigung hat, zusammen mit einem Ärzteteam das Gesellschafts-Spiel „Wir gehen nicht unter“ herausgebracht. Besonders empfehlenswert ist dieses Spiel, weil dabei mehrere Dinge gleichzeitig verlangt werden: würfeln, hand-

liche Figuren setzen, raten und Fragen beantworten, Gewinne einheimen und erst noch ein Puzzle zusammensetzen. Ein ganz schön kniffliges, aber herrliches - und erst noch intelligentes Vergnügen für daheim oder auch in der Selbsthilfegruppe, an dem sich zwei bis sechs Spieler beteiligen und ihre manuelle und geistige Beweglichkeit unter Beweis stellen können.

Das Spiel kostet Fr. 25.-- und ist erhältlich bei der Schweizerischen Parkinsonvereinigung, Forchstr. 182, Postfach, 8128 Hintereg (ab 1.4.95 neue Postleitzahl 8132).

Ein ganz besonderes Angebot

Weil vielen Parkinsonkranken das Schreiben Mühe bereitet, haben die Leiter der Gruppen für jüngere Parkinsonpatienten eine Idee aus Holland aufgegriffen und sich auf die Suche nach gebrauchten, jedoch noch

praktisch neuwertigen Schreibhilfen gemacht. Grosser Dank gilt der Schweizerischen Bankgesellschaft Winterthur, die den Appell gehört und ihnen einige computerunterstützte Schreibsysteme der Marken Olivetti und Adler gratis überlassen hat. Sie können von den Mitgliedern der Schweizerischen Parkinsonvereinigung kostengünstig erworben werden.

Die Schreibsysteme sind einfach zu bedienen und sollten auch Neulingen bei der Handhabung keine Schwierigkeiten bieten. Zum Erlernen des Systems wird selbstverständlich auch ein Bedienungshandbuch mitgeliefert.

Für Einzelheiten wenden Sie sich bitte an:

Herbert Bruppacher
Zur Linde, Neubrunn
8488 Turbenthal
Tel. 052/45 31 35

Öffentlicher Vortrag

Bewährte und neue Wege in der Betreuung und Behandlung der Parkinsonpatienten

Prof. Dr. med. H. P. Ludin
Chefarzt der Klinik für Neurologie
am Kantonsspital St. Gallen

Frau E. Ostler
Instruktionsschwester
für neurologische Rehabilitation

21. März 1995, 20.15 Uhr

im
Zentralen Hörsaal (Haus 21)
des Kantonsspitals St. Gallen

Neu - Nouveau - Novità

Informationen für Patienten und Fachleute

Die drei ersten Informationsblätter einer neuen Serie sind erschienen:

Infoblatt für Narkoseärzte.

Empfehlungen für die medikamentöse Vorbereitung des Patienten auf die Allgemeinanästhesie (Vollnarkose) und die Lokalanästhesie sowie für Vorsichtsmassnahmen, die nach der Operation getroffen werden müssen.

Informationen für Parkinsonpatienten, die sich einer Operation unterziehen müssen.

Nützliche Hinweise für die Zeit der Vorbereitung (Fragen an den Arzt) sowie Tips für das Verhalten im Spital, besonders auch für den Umgang mit den Medikamenten.

Informationen für das Pflegepersonal.

Behandelt werden in klar gegliederten Abschnitten die häufigsten Probleme, die bei der Hospitalisierung von Parkinsonpatienten zu Verunsicherungen führen oder eine Anpassung der Spitalroutine erforderlich machen können. Zahlreiche Anregungen sollen helfen, Spannungen abzubauen oder ihnen vorzubeugen.

Die Informationsblätter können schriftlich und unter Beilage eines an Sie selber adressierten und frankierten Antwortkuverts (C5) bezogen werden bei: Schweizerische Parkinsonvereinigung, Forchstrasse 182, Postfach, 8128 Hinteregg (ab 1. April 1995: [8132](tel:01132) Hinteregg).

Aide-mémoire pour patients et spécialistes

Les trois premiers aide-mémoire de notre nouvelle série viennent de paraître:

Information destinée au personnel soignant.

Les paragraphes clairement disposés traitent les problèmes les plus fréquents lors de l'hospitalisation de parkinsoniens, qui peuvent aller d'inquiétudes à l'adaptation nécessaire de la routine de l'hôpital. De nombreux conseils pour aider à désamorcer les tensions ou les prévenir.

Information destinée aux personnes atteintes de la maladie de Parkinson devant subir une intervention chirurgicale.

Indications utiles pour la période de préparation (questions au médecin), ainsi que des conseils pour la période à l'hôpital, la prise des médicaments incluse.

Information destinée aux anesthésistes.

Conseils sur la préparation médicamenteuse des patients pour l'anesthésie générale et l'anesthésie locale, ainsi que sur les mesures de sécurité à prendre après l'opération.

Vous pouvez commander les aide-mémoire, par écrit, en joignant à votre envoi une enveloppe C5 à votre nom et affranchie: Association Suisse de la maladie de Parkinson, Forchstrasse 182, Case postale, 8128 Hinteregg (à partir du 1er avril 1995: [8132](tel:01132) Hinteregg).

Schede informative per pazienti e specialisti

Sono state pubblicate le tre prime schede informative di una nuova serie:

Informazioni per i parkinsoniani che devono subire un' operazione.

Utili suggerimenti per la fase preliminare (domande al medico) e consigli su come comportarsi in ospedale, in particolare anche per quanto riguarda l'uso dei medicinali.

Informazioni per gli anestesisti.

Raccomandazioni per quanto riguarda i medicinali da somministrare ai pazienti nella fase preparatoria all'anestesia generale e all'anestesia locale; misure precauzionali da adottare dopo l'operazione.

Informazioni per il personale curante.

In modo chiaro e ben articolato, vengono trattati i principali problemi che possono creare insicurezze quando viene ricoverata una persona affetta dal morbo di Parkinson, oppure che richiedono un adattamento della routine ospedaliera. La scheda contiene numerosi consigli per smorzare le tensioni o per prevenirle.

Allegando una busta di risposta (C5) con il vostro recapito debitamente affrancata, potete richiedere le schede informative presso: Associazione Svizzera del morbo di Parkinson, Forchstrasse 182, Casella postale, 8128 Hinteregg (dal 1° aprile 1995: [8132](tel:01132) Hinteregg).